



Sammlung Theaterzettel

Prinz Friedrich von Homburg

Kleist, Heinrich von

1923-07-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

337. Vorstellung 1922/23

Freitag, den 6. Juli 1923

50. Vorstellung in Miete D

(F. V. B. Nr. 11051—11450)

(B. V. B. Nr. 2096—2259 u. 2431—2460 u. 2981—3000)

Prinz Friedrich von Homburg

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

In Szene gesetzt von Artur Holz

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Hans Godeck
Die Kurfürstin	Lene Blankenfeld
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten	
Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	
Feldmarschall Dörfling	Georg Köhler
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Richard Eggarter
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Rudolf Wittgen
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Oranien	Wilhelm Kolmar
von der Goltz	Josef Renkert
von Stranz	Ernst Sladeck
von Möerner	Fritz Linn
Graf Reuß	Karl Neumann-Hoditz
Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Robert Vogel
Graf Truchß	Anton Gaugl
von Hennings	Willi Resemeyer
Ein Offizier	H. Herbert Michels
Wachmeister	Alexander Kökert
Fräulein von Bork, Hofdame	Julie Sanden
Ein Bauer	Hermann Trembich
Seine Frau	Elise de Lank
Page des Kurfürsten	Kurt Reiß
Erster Heinduck	Friedrich Wilh. Kölsch
Zweiter Heinduck	Josef Gerharts
Ein Reitknecht	Adolf Karlinger
*. Natalie	Olga Ollerich vom Stadttheater in Recklinghausen a. G.

Hofdamen, Offiziere, Soldaten, Wachen

Nach dem 3. Akt längere Pause

Spielwart: Paul Bieda

Krank: Philipp Massalsky, Minny Ruske-Leopold, Maria Andor

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 9¹/₂ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Verlegt: Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P 7, 4